

Warmdach auf massiver Konstruktion mit EPS-Dämmung



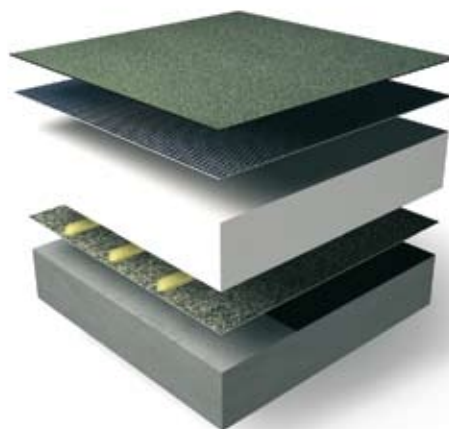
Das wärme gedämmte Flachdach mit einer mindestens zweilagigen bituminösen Abdichtung stellt die wohl am häufigsten eingesetzte Flachdachkonstruktion dar. Heutige Systemaufbauten haben dabei qualitativ nur noch wenig mit den Werkstoffen vergangener Flachdachgenerationen zu tun.

Ein typischer Warmdachaufbau beginnt mit einer Dampfsperre, die auf einem Voranstrich aufgebracht wird und deren Aufgabe darin besteht, die über ihre befindliche Wärmedämmung vor eindiffundierender Feuchtigkeit zu schützen. Die Wärmedämmung selbst ist mittlerweile durch stetig steigende Anforderungen bezüglich der Dämmwirkung zu einem stattlichen Paket herangewachsen. Bauherren, Planer und Verleger haben dabei die jeweils aktuelle Energieeinsparverordnung zu beachten. Vielfach wird auch durch den Einsatz von Gefälledämmplatten für eine fachgerechte Dachentwässerung gesorgt, sofern der Untergrund nicht bereits ein Gefälle hat. Oberhalb der Wärmedämmung wird eine zweilagige bituminöse Abdichtung angeordnet. Eine solche Flachdachkonstruktion bietet Gebäuden für Jahrzehnte einen sicheren Wetterschutz.

Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen und darauf die Dampfsperre VAP-AL 4 punkt- oder streifenweise aufschweißen. Die EPS-Dämmung wird mit geeignetem Klebstoff entsprechend der Windlastanforderungen fixiert.

Danach die KSP-U HYRENE SPOT S3 V DU/E1 auf die Dämmung kleben und im Versatz AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, die mit den Eigenschaften weit über den Anforderungen der Normen liegt, vollflächig aufschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de

Warmdach auf massiver Konstruktion mit EPS-Dämmung

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht AXTER VAP AL S4, SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies ≥ 120 g/m², punkt- oder streifenweise aufschweißen.

Technische Werte	
Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN EN 1931:	Sd ≥ 1500 m

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, dass das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 040, DAA dm 100 kPa oder EPS 035 dh 150/200 kPa, gem. DIN 18164, unkaschiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften verlegen. d = ... mm

1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER HYRENE SPOT S3 V, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumenbahn, selbstklebend. Trägereinlage aus Textil-Glasgewebe 200 g/m², oberseitig leicht schmelzbare makroperforierte Flämmfolie, nach Abziehen der unters. Schutzfolie im Selbstklebeverfahren gem. Herstellervorschrift verlegen.

Normbezeichnung:	PYE - KTG - KSP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

Bei Außentemperaturen unter 10°C sollte anschließend sofort die Oberlage aufgeschweißt werden, damit ohne Verzögerung die Endhaftfestigkeit erreicht wird.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

Oberseitig mit mineralischer Beschieferung, unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie. AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoßbereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an der Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer der entsprechenden Farbe abstreuen.

Warmdach auf Holzwerkstoffe mit MIWO

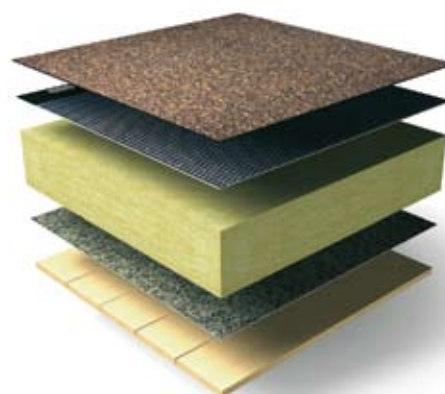


Die hier gezeigte Variante einer Warmdachkonstruktion basiert nicht auf der kompletten Verklebung der einzelnen Schichten des Aufbaus, sondern auf einer mechanischen Befestigung der Gesamtkonstruktion mit speziellen Befestigern. Diese Art der Konstruktion bietet sich zum Beispiel auf Untergründen aus Holzwerkstoffen an, da auf diesen eine Verklebung nicht möglich ist. Die Wärmedämmung selbst ist mittlerweile durch stetig steigende Anforderungen bezüglich der Dämmwirkung zu einem stattlichen Paket herangewachsen. Bauherren, Planer und Verleger haben dabei die jeweils aktuelle Energieeinsparverordnung zu beachten. Vielfach wird auch durch den Einsatz von Gefälledämmplatten für eine fachgerechte Dachentwässerung gesorgt, sofern der Untergrund nicht das erforderliche Gefälle aufweist. Oberhalb der Wärmedämmung wird eine zweilagige bituminöse Abdichtung angeordnet.

Eine solche Flachdachkonstruktion bietet Gebäuden für Jahrzehnte einen sicheren Wetterschutz.

Kurzbeschreibung

Auf die Holzschalung die Dampfsperre VAP-AL SK auslegen und mechanisch fixieren. Die Nähte werden verklebt und die Kopfstöße verschweißt. Darauf ist die MIWO, dicht gestoßen, lose zu verlegen. Die Dämmung wird mit der ersten Lage der Abdichtung, einer Spezialbahn, MATFIX S3 R , DU/E1, aus Elastomerbitumen, entsprechend der Windlastanforderungen mechanisch fixiert. Alle Nähte und Kopfstöße sind zu verschweißen. Im Versatz ist eine Oberlage mit Naturschiefer oder eingefärbten Granulaten aus ALPA®- oder Elastomerbitumen vollflächig aufzuschweißen, z.B. eine AXTERFLEX S5, DO/E1, gemäß DIN V 20000-201 und DIN 18531-2.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Warmdach auf Holzwerkstoffe mit MIWO

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht mit AXTER VAP AL SK, kaltselfklebende SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn, 3 mm, mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombi-einlage + Glasvlies $\geq 120 \text{ g/m}^2$, lose verlegen, verdeckt im Naht- und Quernahtbereich mechanisch fixieren.

Technische Werte	
Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN EN 1931:	$S_d \geq 1500 \text{ m}$

Naht- und Stoßüberdeckungen werden nur in diesem Bereich durch Abziehen der Schutzfolie verklebt. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, dass das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung aus Mineralwolldachdämmplatten nach DIN 18165, Anwendungsgebiet DAA-dm, nach DIN V 4108 Teil 10, Euroklasse A1 nicht brennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $0,040 \text{ W/mk}$, nach DIN EN 13501 Teil 1, Druckspannung 70 kN/m^2 bei 10 % Stauchung, liefern und nach Herstellervorschrift lose einschl. aller An- und Zuschnitte dicht gestoßen verlegen.

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage AXTER MATFIX S3 R, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumen-Flämbahn, Trägereinlage: verstärktes Glasvlies und Polyesterfaservliesmatte, oberseitig rutschfeste, leicht schmelzbare Flämmfolie, makroperforiert, lose auslegen und im Bereich der Längs- und Quernahte, entsprechend DIN 1055, mechanisch befestigen.

Anschließend Längs- und Quernahte mind. 100 mm dicht verschweißen. Bei der Quernaht zuvor das unterliegende Polyestervlies abflämmen.

Anwendungstyp:	DU - KTP - 3,0
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K1
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

2. Abdichtungslage

Oberlage mit AXTERFLEX S 5 beschiefert, hochelastische, extrem dehnfähige und perforationsbeständige Elastomerbitumen-Schweißbahn herstellen.

Dicke:	5,2 mm
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250 T (thermisch endverfestigt) oberseitig beschiefert unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie
Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

AXTERFLEX S 5 beschiefert vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Naht- und Stoßüberdeckungen mind. 8 cm breit vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer der entsprechenden Farbe abstreuen.

Industriedach einlagig mit EPS-Dämmung

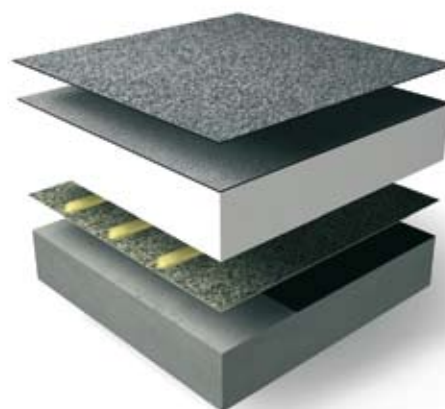


Bei einem Industriedach sind zum Teil sehr gegensätzliche Anforderungen aus wirtschaftlicher und technischer Sicht zu erbringen. Auf der einen Seite muss ein Industriedach möglichst kostengünstig sein, da die Budgets der Bauvorhaben meistens sehr knapp bemessen sind. Auf der anderen Seite befinden sich unter Industriedächern vielfach sehr teure Produktionsanlagen und hochwertige Produkte, die nachhaltig vor Feuchtigkeit geschützt werden müssen. Die Abdichtung muss also höchsten Anforderungen gerecht werden. Da ein Großteil der Erstellungskosten für ein Flachdach in den Lohnkosten liegen, entsteht auch hier das größte Einsparungspotential. Durch die einlagige Ausführung der Abdichtung mit einer sehr hochwertigen Abdichtungslage wird eine sowohl wirtschaftliche, kostengünstige als auch dauerhafte Flachdachabdichtung realisiert. Axter verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung bei der Erstellung von einlagigen Industriedächern.

Die hohe Qualität unserer einlagigen Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf Beton mit VERNIS ANTAC vorstreichen und darauf eine Dampfsperre VAP-AL 4 punkt- oder streifenweise aufschweißen. Die kaschierte EPS-Dämmung mit PU-Kleber entsprechend der Windlastanforderungen aufkleben und darauf eine Elastomerbitumenbahn für einlagige Abdichtung FORCE 4000 D oder eine patentierte ALPA®- Spezialbitumenbahn EXCEL HR FE DE/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, in Deutschland und 42 weiteren Ländern patentamtlich geschützt, vollflächig aufschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Industriedach einlagig mit EPS-Dämmung

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht AXTER VAP AL 4, SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies ≥ 120 g/m², punkt- oder streifenweise aufschweißen.

Technische Werte

Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN 52615 Teil 1:	Sd ≥ 1500 m

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, dass das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 040, DAA, dm 100 kpa, gemäß DIN 18164, VR 100 kaschiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Hersteller-vorschriften verlegen. d = ... mm

Abdichtungslage

Oberlage AXTER EXCEL HR FE granuliert, extrem alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer hochreißfesten, hydrophob imprägnierten Kombinationsträger, unterseitig mit einer leicht flämbaren Schmelzfolie kaschiert, oberseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik Granulat werkseitig abgestreut.

Anwendungstyp:	DO/DE - KTP - 4,5	
Eigenschaftsklasse:	E1	
Anwendungskategorie:	K2	
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)	
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C	nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C	nach Alterung: -23°C

AXTER EXCEL HR FE granuliert vollflächig und hohlraumfrei aufschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an der Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer der entsprechenden Farbe abstreuen.

Industriedach einlagig mit MIWO-Dämmung

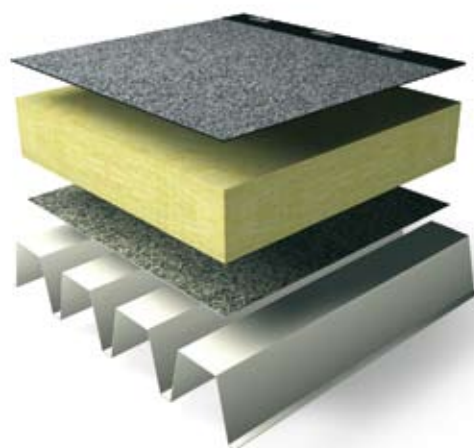


Neben den wohl wichtigsten Entscheidungskriterien für ein Industriedach, nämlich den Kosten und der Langlebigkeit des Dachsystems sind meistens auch erhöhte Anforderungen an den Brandschutz zu beachten. Durch den Einsatz von Wärmedämmungen aus Mineralfasern kann dem Brandschutz in Kombination mit einer einlagigen bituminösen Abdichtung meistens ausreichend Rechnung getragen werden. Durch die einlagige Abdichtung wird die Brandlast deutlich reduziert, und zugleich wird auch die Verlegezeit optimiert. Dass die Qualität der Axter Systembahnen für einlagige Flachdächer auf höchstem Niveau ist, beweisen mittlerweile Millionen von verlegten Quadratmetern.

Die hohe Qualität unserer einlagigen Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf Stahltrapezprofilblech eine kaltselfstklebende Dampfsperre VAP-AL SK oder VAP-IND aufkleben und darauf die Mineralfaser-Dämmung lose verlegen. Die Dämmung ist mit einer patentierten ALPA®- Spezialbitumenbahn DE/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201 EXCELFLEX FE nach DIN 1055-4 mechanisch zu fixieren. Die Nähte und Kopfstöße sind zu verschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Industriedach einlagig mit MIWO-Dämmung

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf den Obergurten der Trapezbleche gut deckend aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht mit AXTER VAP AL SK, kaltselbstklebende SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn, 3 mm, mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies $\geq 120 \text{ g/m}^2$, durch Abziehen der unterseitigen Kunststoffolie, auf den Obergurten der Trapezbleche aufkleben.

Technische Werte

Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN 52615 Teil 1:	Sd $\geq 1500 \text{ m}$

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verkleben. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, daß das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System-Wärmedämmung aus Mineralwolldachdämmplatten nach DIN 18165, Anwendungsgebiet DAA-dm, nach DIN V 4108 Teil 10, Euroklasse A1 nicht brennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/(mk), nach DIN EN 13501 Teil 1, Druckspannung 70 kN/m² bei 10 % Stauchung, liefern und nach Herstellervorschrift lose einschl. aller An und Zuschnitte dicht gestoßen verlegen. d = ... mm

Abdichtungslage

Abdichtung AXTER EXCELFLEX FE granu, besonders alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer Kombiträgereinlage aus Glasfaser-Gittergelege-Verbund, werkseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik-Granulaten abgestreut, liefern und vollflächig verlegen.

Anwendungstyp:	DE - KTP - 4,5	
Eigenschaftsklasse:	E1	
Anwendungskategorie:	K2	
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)	
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C	nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C	nach Alterung: -23°C

AXTER EXCELFLEX FE granuliert lose auslegen und im Bereich der Nahtüberdeckung mit geeigneten Befestigern entsp. Herstellerangabe des Schraubenherstellers bzw. DIN 1055 mechanisch befestigen.

Befestigeranzahl:	Herstellerangabe
Prüfbericht:	WSP, Aachen

An sämtlichen Anschlüssen und Durchdringungen die Flächenabdichtung mind. 5 cm hochführen und verschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Längs- und Quernaht mindestens 100 mm breit vollflächig verschweißen. Eventuell austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen. Die Verschweißung der Naht- und Stoßüberdeckung erfolgt wahlweise im Flämmverfahren oder mit Heißluft.

Dehnfugenband aus ALPA®-Spezialbitumen

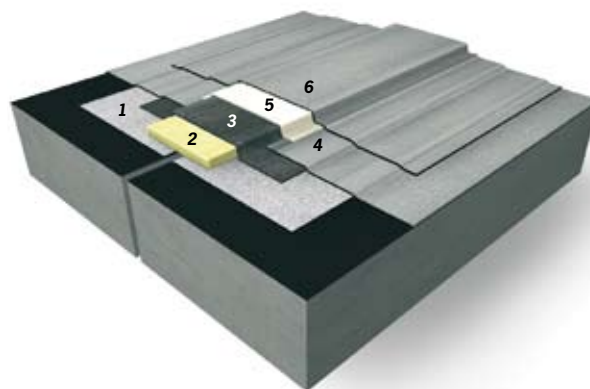


Ein sehr wichtiges Detail mit sehr hohen Materialanforderungen ist eine Dehnfuge im Flachdach. Die Bewegungen der Gebäudekonstruktion, die an einer Dehnungsfuge auftreten, können von einem normalen Flachdachaufbau nicht mehr aufgenommen werden. Hier sind spezielle Maßnahmen erforderlich. Axter hat für diesen Anwendungsbereich ein spezielles Dehnfugenband entwickelt.

EXCELJOINT TS ALU 50 ist ein extrem dehnfähiges und besonders elastisches Dehnfugenband aus ALPA®-Spezialbitumen, vergütet mit Kunststoffzusätzen aus Polyolefinen und Styrol-Butadien-Styrol. Diese Zusammensetzung in Verbindung mit der Spezial-Trägereinlage gewährleistet die erforderliche Dehnfähigkeit und Elastizität, um alle Formen von Bewegungsfugen einwandfrei und dauerhaft abzudichten. Die ALPA®-Spezialbitumen-Deckschichten sind in Deutschland und 42 weiteren Ländern patentamtlich geschützt. Die Trägereinlage besteht aus einem speziellen Polyamidgewebe.

Kurzbeschreibung

1. Erste Abdichtungslage
2. Mineralfaserstreifen
3. EXCELJOINT TS ALU 50
4. Abdichtungsoberlage
5. Glasvliesstreifen ca. 50 cm
6. Schutzkappe 90 cm,
aus der Oberlagsbahn der Flächenabdichtung



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Dehnfugenband aus ALPA®-Spezialbitumen

Vorbereitung

Vorhandene Betondecke von Staub und losen Teilen säubern. Hochstehend Kanten und Grate egalisieren, scharfkantige Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen. Anfallenden Schutt abtransportieren.

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Lieferung und Herstellung

Dehn- und Bewegungsfugen wie folgt beschrieben liefern und herstellen:

- Dampfsperrbahn aus der Fläche beidseitig bis an die Fuge verlegen
- Mineralfaser-Dämmstoffstreifen, b = 15 cm, d = 30 mm, lose im Bereich der Fuge verlegen
- EXCELJOINT, ALPA®-Bitumen-Dehnfugenband, über die Fuge verlegen und beidseitig in einer Breite von 10 cm auf die Dampfsperre aufschweißen
- nach Verlegung der Wärmedämmung, 1. Lage der Abdichtung verlegen und über der Fuge trennen
- Mineralfaser-Dämmstoffstreifen, b = 15 cm, d = 30 mm, lose im Bereich der Fuge verlegen
- EXCELJOINT, ALPA®-Bitumen-Dehnfugenband, über die Fuge verlegen und beidseitig in einer Breite von 10 cm auf die 1. Abdichtungslage schweißen
- 2. Lage der Abdichtung vollflächig bis ca. 15 cm auf das Dehnfugenband aufschweißen
- Trennschicht aus Rohglasvlies, b = ca. 33 cm, lose auf der Fuge verlegen
- Abdeckkappe aus Oberlagsbahn, Zuschnitt: 90 cm, auf beiden Seiten der Fuge in einer Breite von ca. 25 cm, aufschweißen

Gründach extensiv begrünt – FLL-geprüft

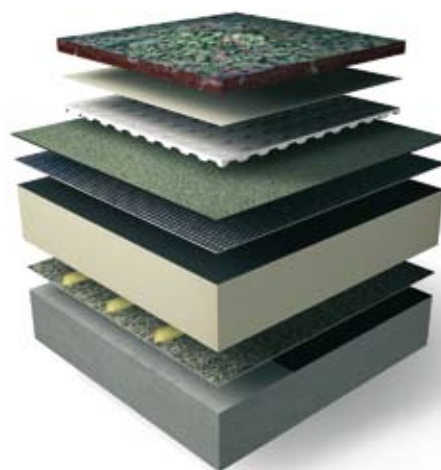


Wenn Sie ein ökologisches Flachdach erstellen wollen, Ihnen einen Dachgarten aber zu aufwändig ist, dann ist ein extensives begrüntes Flachdach genau das Richtige für Sie. Der Pflegeaufwand eines extensiv begrüntes Flachdaches im Vergleich zu einem intensiv begrüntes Flachdach ist sehr gering. Bei einer extensiven Begrünung werden ausschließlich Pflanzen eingesetzt, die sehr widerstandsfähig sind und auch längere Trockenperioden überstehen. Außer einer wenig aufwändigen Bestandspflege, circa zweimal jährlich, sind keine weiteren Pflegemaßnahmen erforderlich.

Trotzdem bietet auch ein extensiv begrüntes Flachdach viele Vorteile, zum Beispiel Wasserrückhaltung bei Starkregen, Auflast bei Sturm und Sauerstoffproduktion. Die Durchwurzelungsfestigkeit des Abdichtungssystems wird durch das FLL-Prüfverfahren bestätigt. Darüberhinaus erhalten Sie die 10-jährige, versicherte Gewährleistung für Material und Funktion.

Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen und darauf die Dampfsperre VAP-AL 4 punkt- oder streifenweise schweißen. Die Dämmung wird mit PU-Kleber entsprechend der Windlastanforderungen fixiert. Darauf eine KSP-U HYRENE SPOT S3 V DU/E1 auf die Dämmung kleben und im Versatz eine PYE-Bahn AXTERTOP GOLD S5 JARDIN DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, FLL-geprüft, die mit den Eigenschaften weit über den Anforderungen der Normen liegt, vollflächig aufschweißen. Die DRAIN AXTER mit FILTRE AXTER als Drain- und Filterschicht für die nachfolgende extensive Begrünung aufbauen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Gründach extensiv begrünt – FLL-geprüft

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Dampfsperre

Ausgleichs- und Dampfsperrschicht AXTER VAP AL S4, SBS-Elastomerbitumen Dampfsperrbahn mit einer hochperforationsfesten und korrosionsfesten Aluminium-Kombieinlage + Glasvlies $\geq 120 \text{ g/m}^2$, punkt- oder streifenweise aufschweißen.

Technische Werte

Kaltbiegeverhalten:	-25° C
Dampfsperrwert:	praktisch dampfdicht
Nach DIN 52615 Teil 1:	$S_d \geq 1500 \text{ m}$

Naht- und Stoßüberdeckungen dicht verschweißen. Im Bereich von An- und Abschlüssen die Dampfsperre bis OK Wärmedämmung oder OK Keil bzw. Vorderkante Dachrand führen. Im Lichtkuppelbereich die Dampfsperre so anschließen, dass das Einströmen von Überdruck in die Abdichtung verhindert wird.

Wärmedämmung

System- Wärmedämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 035, DAA dh 150 kPa, gem. DIN 18164, unkaschtiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften verlegen. d = ... mm

1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER HYRENE SPOT S3 V oder AXTER HYRENE SPOT DUO, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumenbahn, selbstklebend. Trägereinlage aus Textil-Glasgewebe 200 g/m², oberseitig leicht schmelzbare makroperforierte Flämmfolie, nach Abziehen der unters. Schutzfolie im Selbstklebverfahren gem. Herstellervorschrift verlegen.

Normbezeichnung:	PYE - KTG - KSP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

Bei der DUO Naht ist die Längsnaht in einer Breite von ca. 4 cm mit dem Brenner zusätzlich zu verschweißen. Bei Außentemperaturen unter 10° C sollte anschließend sofort die Oberlage aufgeschweißt werden, damit ohne Verzögerung die Endhafffestigkeit erreicht wird.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 JARDIN, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250 durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie und prEN 13948.

Oberseitig mit Naturschiefer, unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie AXTERTOP GOLD S5 JARDIN vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoßbereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Schiefer in der Quernaht durch Erhitzen versenken. Naht- und Stoßüberdeckungen mind. 8 cm breit vollflächig verschweißen.

Gründach intensiv begrünt – FLL-geprüft

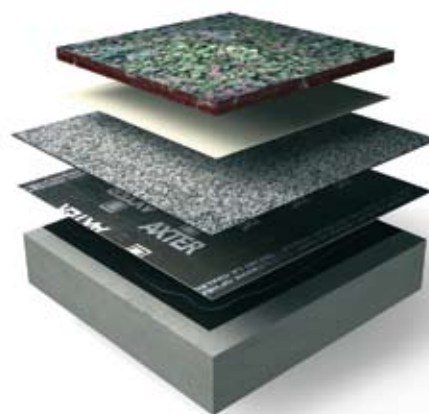


Durch ein Gründach kann aus einem funktionalen Flachdach ein Dachgarten entstehen. Wer würde nicht gern über den Dächern der Stadt, in einem grünen Biotop sitzend, den Sonnenuntergang beobachten. Ein Gründach hat aber nicht nur optische Vorteile, es schützt auch die Abdichtung vor UV Strahlung, dient als Regenrückhaltung bei starkem Regen, ist Auflast bei Sturm und erzeugt Sauerstoff, um nur einige Punkte zu nennen. Allerdings stellt ein Gründach auch besondere Anforderungen an die Abdichtung. So muss zum Beispiel die obere Abdichtungslage einen ausreichenden Durchwurzelungsschutz haben. Die Eignung einer Flachdachkonstruktion für Dachbegrünungen wird durch eine FLL-Prüfung nachgewiesen. Alle Axter Gründachkonstruktionen sind FLL geprüft. Außerdem sind oberhalb der Abdichtung geeigneter Filter- und Dränageschichten anzuordnen.

Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen und eine Elastomerbitumenbahn HYRENE TS PY Grese, besandet, DU/E1, auf die Betonfläche mit MASTIC HYRAFLEX Elastomerbitumen kleben. Im Versatz ist eine wurzelfeste Elastomerbitumenschweißbahn AXTERTOP GOLD S5 JARDIN, DO/E1, gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, FLL-geprüft, vollflächig aufzuschweißen. Darauf die Nutzsichten, Trenn- oder Schutzlage, nach Erfordernis der intensiven Begrünung aufbauen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Gründach intensiv begrünt – FLL-geprüft

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Verbundabdichtung

HYRENE TS PY GRESE Elastomerbitumen Unterlagsbahn auf die in der Vorposition ausgeschriebene MASTIC HYRAFLEX Elastomerbitumen Grundierung nach Herstellerangaben vollflächig in MASTIC HYRAFLEX-Elastomerbitumen bei einem Verbrauch von ca. 3 kg/m² im Eingießrollverfahren verlegen, Nähte und Stöße dicht verkleben. Die Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 150°C bis 180°C. Ein Erhitzen über 220°C ist zu vermeiden.

Oberflächenausstattung:

Oberseite:	makroperforierte Folie
Unterseite:	besandet
Nahtbereich:	Oberseite, einseitig 10 cm besandet

Oberlage wurzelfest

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 JARDIN, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250 durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie und prEN 13948.

Oberseitig mit mineralischer Beschieferung mit keramischer Einfärbung, unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie AXTERTOP GOLD S5 JARDIN vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoßbereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Schiefer in der Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen.

Durch die Verbundbauweise wird eine höchstmögliche Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Rissüberbrückung und vollflächige Abschottung (keine Wasserunterläufigkeit), sowie damit verbundener Punktlokalisierung bei wie auch immer verursachten Beschädigungen der Dachabdichtung erzielt. Durch die Verbundbauweise wird eine systembedingte Wurzelfestigkeit und durch die Verwendung einer FLL-geprüften Wurzelschutzbahn darüber hinaus eine materialbedingte Wurzelfestigkeit erreicht.

Die Verlegung der AXTERTOP GOLD S5 JARDIN Elastomerbitumen-Oberlagsbahn, durchwurzelungsfest (gem. FLL-Verfahren) kann zeitlich versetzt erfolgen, da der Baustellenverkehr über die vollflächig verlegte HYRENE TS PY GRESE abgewickelt werden kann.

AXTER bietet weitere Gründachsysteme für Intensiv-Begrünung, auch unter Verwendung von Wärmedämmstoffen an.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.



Kaltdach Systemaufbau auf Beton



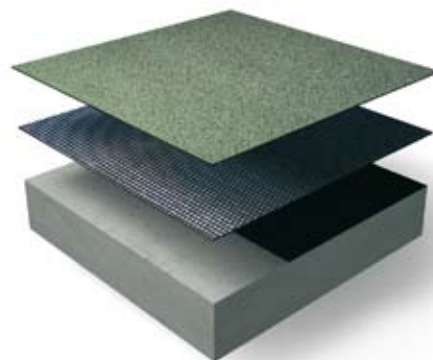
Flachdachaufbauten auf einer Tragkonstruktion aus Beton, die sich über unbeheizten Räumen befinden, können als „Kaltdach“ ausgeführt werden. Die Tragkonstruktion aus Beton sollte über ein ausreichendes Gefälle zu den Entwässerungspunkten verfügen. Flachdächer ohne Gefälle sind zwar als Sonderkonstruktion möglich, sollten aber die Ausnahme bilden. Für die optimale Auswahl des Abdichtungssystems dieser Konstruktion steht Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Verfügung. Das nachstehende System ist nur als Beispiel zu sehen.

Lassen Sie sich von unseren Fachberatern objektivbezogen, unter Berücksichtigung aller Parameter sachlich und fachlich kompetent beraten. Selbstverständlich erhalten Sie auch auf diese System-Varianten die versicherte, 10-jährige Material-Gewährleistung.

Kurzbeschreibung

Die Betonfläche reinigen und mit VERNIS ANTAC vorstreichen.
Auf die Tragkonstruktion aus Beton die patentierte ALPA®-Spezialbitumenbahn EXCEL 1000 D, in Deutschland und 42 weiteren Ländern patentamtlich geschützt, DU/E1, punkt- oder streifenweise aufschweißen.

Danach ist eine patentierte ALPA®- Bitumenbahn, zum Beispiel eine EXCEL HR FE, mit mineralischen eingefärbten Granulaten, DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20000-201, vollflächig im Versatz aufzuschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Kaltdach Systemaufbau auf Beton

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, gleichmäßig verteilt auf den trockenen Untergrund (< 4 Vol %) aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 250 g/m².

1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER EXCEL 1000 D, extrem alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer schrumpffreien, verrottungsfesten Trägereinlage aus Polyestervlies und Glasfasergitterverbundeinlage, d = 4 mm, oberseitig makroperforierte Schmelzfolie und unterseitig mit einer leicht flämbaren Schmelzfolie kaschiert.

Anwendungstyp:	DU - KTP - 4,0
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +140°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -20°C

Bahnen punkt-, streifenweise oder vollflächig mit dem Handbrenner aufschweißen. Naht- u. Stoßüberdeckungen dicht verschweißen.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTER EXCEL HR FE granuliert, extrem alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer hochreißfesten, hydrophob imprägnierten Kombinationsträger, unterseitig mit einer leicht flämbaren Schmelzfolie kaschiert, oberseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik Granulat werkseitig abgestreut.

Anwendungstyp:	DO/DE - KTP - 4,5
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C nach Alterung: -23°C

AXTER EXCEL HR FE granuliert vollflächig und hohlraumfrei aufschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an der Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen. Evtl. austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen.

Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Die Verschweißung der Naht und Stoßüberdeckung erfolgt wahlweise im Flämmverfahren oder mit Heißluft.

Kaltdach Systemaufbau auf Holzschalung / Holzwerkstoffen

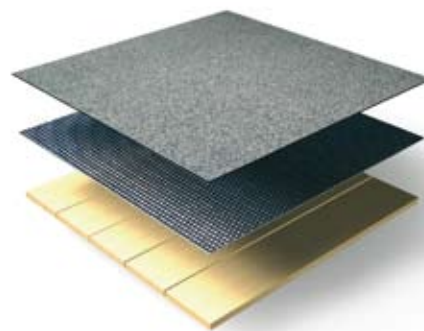


Nicht immer muss in den Flachdachaufbau auch eine Wärmedämmung integriert werden. Dies gilt zum Beispiel, wenn sich unter dem Dach unbeheizte Räume befinden oder wenn die Wärmedämmung erst unterhalb der Decke angeordnet wird. Gern wird dabei eine Holzschalung als Unterkonstruktion verwendet. Die Unterlage wird in diesem Fall mechanisch befestigt, da eine Verklebung auf Holzschalung nicht zulässig ist. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Holzschalung das erforderliche Gefälle für die Dachentwässerung aufweist.

Unsere hohe Qualität der Abdichtungsbahnen wird durch die zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf die Tragkonstruktion aus Holzwerkstoffen ist eine Spezial-elastomerbitumenbahn MATFIX S3 R, DU/E1, entsprechend der Windlastanforderungen mechanisch zu fixieren. Die Nähte und Kopfstöße werden verschweißt. Darauf ist eine Elastomerbitumenbahn, AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün beschiefert, DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20000-201 vollflächig aufzuschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Kaltdach Systemaufbau auf Holzschalung / Holzwerkstoffen

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage AXTER MATFIX S3 R, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumen-Flämbahn, Trägereinlage: verstärktes Glasvlies und Polyesterfaservliesmatte, oberseitig rutschfeste, leicht schmelzbare Flämmfolie, makroperforiert, lose auslegen und im Bereich der Längs- und Quernähte, entsprechend DIN 1055, mechanisch befestigen.

Anschließend Längs- und Quernähte mind. 100 mm dicht verschweißen. Bei der Quernaht zuvor das unterliegende Polyestervlies abflämmen.

Anwendungstyp:	DU - KTP - 3,0
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K1
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

2. Abdichtungslage

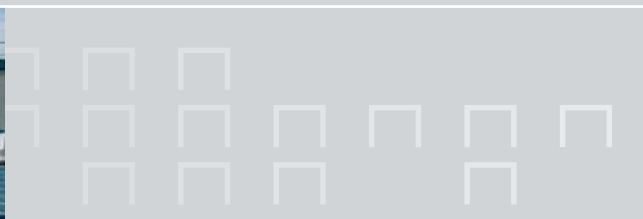
Oberlage AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

Oberseitig mit mineralischer Beschieferung, unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie.

AXTERTOP GOLD S5 Naturgrün beschiefert vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Schiefer an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer abstreuen.

Kompaktdach mit hochdruckfestem Schaumglas



Das Kompaktdach ist die wohl widerstandsfähigste und sicherste Flachdachkonstruktion. Bei diesem Flachdachaufbau wird die Wärmedämmung aus Schaumglas mit Heißklebemasse auf der Betonfläche vergossen. Abgeschlossen wird die Konstruktion durch eine zweilagige bituminöse Abdichtung. Da Schaumglasdämmung praktisch dampf- und wasserdicht ist und eine sehr große Druckfestigkeit aufweist, verfügen Sie mit dem Kompaktdach über eine optimale Konstruktion bei extremer Nutzung der Dachfläche. Durch die hohlraumfreie Verklebung aller Schichten ist die Gefahr der Wasserunterläufigkeit ausgeschlossen.

Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf den Beton ist VERNIS ANTAC vorzustreichen. Die Schaumglasdämmung nach DIN EN 13167, wird mit Bitumen AXTER 100/40 vollflächig eingeschwemmt verklebt und danach mit einem Heißbitumenabstrich versehen. Darauf wird die ALPA®- Spezialbitumenbahnen, EXCEL 1000 D, DU/E1, die in Deutschland und 42 weiteren Ländern patentamtlich geschützt ist, vollflächig als 1. Lage der Abdichtung aufgeschweißt. Im Versatz dann die 2. Lage, EXCEL HR FE, DO/E1, gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201 aufschweißen.

Entsprechend der Nutzung wird zum Beispiel ein Splittbett ca. 5 cm mit Gehwegplatten oder Verbundsteinen aufgebaut.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Kompaktdach mit hochdruckfestem Schaumglas

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Wärmedämmung

Wärmedämmung aus Schaumglas, Baustoffklasse A 1, nicht brennbar, liefern, 2 Seiten je Platte vorab in Heißbitumen tauchen, dicht gestoßen verlegen und mit Heißbitumen 100/40 eingießen.

Aufbringen eines Bitumendeckabstrichs aus Heißbitumen 100/40, ca. 3 kg/m², auf die Schaumglas-Wärmedämmung zur Aufnahme der 1. Lage der Dachabdichtung aus ALPA®-Bitumenschweißbahn.

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage mit AXTER EXCEL 1000 D extrem alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer schrumpffreien, verrottungsfesten Trägereinlage aus Polyestervlies und Glasfasergitterverbundeinlage, d = 4 mm, oberseitig makroperforierte Schmelzfolie und unterseitig mit einer leicht flämbaren Schmelzfolie kaschiert.

Anwendungstyp:	DU - KTP - 4,0
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +140°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -20°C

Bahnen mit ausreichend Kopf- und Nahtüberlappung vollflächig und hohlraumfrei aufschweißen, so daß eine deutlich sichtbare Schweißraupe austritt.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTER EXCEL HR FE granuliert, extrem alterungsbeständige ALPA®-Bitumenschweißbahn mit einer hochreißfesten, hydrophob imprägnierten Kombinationsträger, unterseitig mit einer leicht flämbaren Schmelzfolie kaschiert, oberseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik Granulat werkseitig abgestreut.

Anwendungstyp:	DO/DE - KTP - 4,5
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C nach Alterung: -23°C

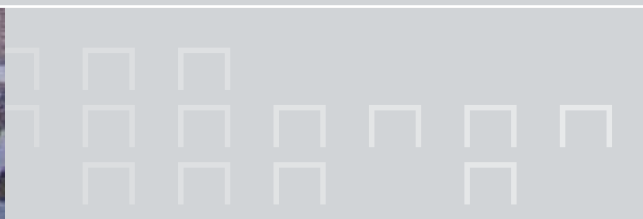
AXTER EXCEL HR FE granuliert vollflächig und hohlraumfrei aufschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß- Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen.

Je nach Nutzung sind auch andere Oberlagsbahnen möglich. Lassen Sie sich von unseren Technikern beraten!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.



zweilagige Sanierung geschweißt



Auch an Flachdächern geht der Zahn der Zeit nicht spurlos vorbei. Wind und Wetter sowie mechanische Beanspruchungen hinterlassen ihre Spuren. Ein Flachdach muss deswegen jedoch nicht gleich abgerissen werden. In den meisten Fällen ist eine Sanierung möglich. Wenn die Wärmedämmung in ausreichender Dicke vorhanden und trocken ist, kann auf dem vorhandenen Altdach zum Beispiel eine neue zweilagige Abdichtung erstellt werden. Unsere Techniker prüfen auf Wunsch vor Ort die relevanten Parameter und unterbreiten Ihnen sach- und fachgerechte Vorschläge, einschließlich Berücksichtigung aller wichtigen Punkte wie z.B., Energieeinsparverordnung, Lagesicherheit, Brandschutz, Entwässerung usw.

Nach erfolgreicher Sanierung kann die Abdichtung wieder für Jahrzehnte den Umwelteinflüssen trotzen. Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Blasen und Falten werden abgestoßen. Die Fläche werden gereinigt und mit VERNIS ANTAC vorgestrichen. Eine Unterlagsbahn HYRENE TS PY, DU/E1, auf das vorbehandelte Altdach punktweise und im Randbereich (ca. 50 cm) vollflächig aufschweißen. Danach im Versatz, zum Beispiel eine PYE-Bahn AXTERTOP EXTRA S5 Naturgrün, DO/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20000-201, vollflächig aufschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



zweilagige Sanierung geschweißt

Vorbereitung

Vorhandenen Dachaufbau scharf abfegen, gegebenenfalls vorhandene Blasen, Unebenheiten und Verschmutzungen entfernen und entstandenen Schutt entsorgen.

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage mit AXTER HYRENE TS PY hochwertige Elastomerbitumen-Flämbahn, d = 3 mm, mit Trägereinlage aus Polyestervlies PV 180, beidseitig mit Schmelzfolie kaschiert, punkt- oder streifenweise mit dem Handbrenner im Bereich aller An- und Abschlüsse ca. 50 cm vollflächig aufschweißen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen dichtverschweißen.

Normbezeichnung:	PYE - KTP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1

2. Abdichtungslage

Oberlage mit AXTERTOP EXTRA S 5 beschiefert, hochelastische, extrem dehnfähige und perforationsbeständige Elastomerbitumen-Schweißbahn herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +110°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -30°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

AXTERTOP EXTRA S5 beschiefert vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Schiefer an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer abstreuen.

Um den geplanten Erfolg bei Dachsanierungen sicher zu stellen, sind unbedingt Bestandsaufnahmen, Zustandsfeststellungen – und bei Vorliegen von Schäden – Ursachenermittlungen durchzuführen. Nur auf Grund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind seriöse Vorschläge für eine sach- und fachgerechte Lösung möglich.

Je nach Beanspruchung können auch andere Oberlagsbahnen verwendet werden.
Unsere Techniker beraten Sie gerne!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.



Sanierung als zweilagige Abdichtung mit Zusatzdämmung



Bei der Sanierung eines Flachdaches ist neben der Erneuerung der Abdichtung oft auch eine Verbesserung der Wärmedämmung erforderlich, da die vorhandene Wärmedämmung nicht mehr den Anforderungen der Energieeinsparverordnung entspricht. Bei der Bemessung der neuen Dämmstoffdicke kann die vorhandene Wärmedämmung mit einbezogen werden, sofern diese funktionsfähig ist. Die neue Wärmedämmung wird in diesem Fall auf dem vorhandenen Altdach aufgebracht. Auf die neue Wärmedämmung wird eine zweilagige bituminöse Abdichtung platziert. Unsere Techniker prüfen auf Wunsch vor Ort die relevanten Parameter und unterbreiten Ihnen sach- und fachgerechte Vorschläge, einschließlich Berücksichtigung aller wichtigen Punkte wie z.B. Energieeinsparverordnung, Lagesicherheit, Brandschutz, Entwässerung usw.

Nach erfolgreicher Sanierung kann das Flachdach wieder für Jahrzehnte den Umwelteinflüssen trotzen. Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Alle Blasen und Falten abstoßen und die Fläche reinigen. Die Fläche ist mit VERNIS ANTAC vorzustreichen. Um den U-Wert zu erhöhen ist eine zusätzliche unkaschierte EPS-Dämmung mit geeignetem Kleber zu befestigen.

Alle An- und Abschlüsse sind zu erneuern (Randbohlen, Wandanschluss usw.). Es ist eine KSP-U HYRENE SPOT S3 V, DU/E1, auf die Dämmung zu kleben. Im Versatz wird eine PYE- Bahn AXTERTOP GOLD S5 Rotbraun, DO/E1 gemäß DIN 18531- 2 und DIN V 20 000-201, die mit den Eigenschaften weit über den Anforderungen der Normen liegt, vollflächig aufgeschweißt.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Sanierung als zweilagige Abdichtung mit Zusatzdämmung

Voranstrich

Vorhandenen Dachaufbau scharf abfeigen, gegebenenfalls vorhandene Blasen, Unebenheiten und Verschmutzungen entfernen und entstandenen Schutt entsorgen.

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

Zusatzdämmung

Zusatzdämmung mit Zulassung für die versicherte AXTER Gewährleistung, aus Polystyrol EPS 040/035, DAA dm/dh 100/150/200 kPa, gem. DIN 18164, unkaschiert, umlaufende Stufenfalz, mit AXTER Dachkleber gegen Windsog ausreichend verklebt, dicht gestoßen, unter Berücksichtigung der Herstellervorschriften verlegen.

1. Abdichtungslage

Erste Abdichtungslage AXTER HYRENE SPOT S3 V oder AXTER HYRENE SPOT DUO, extrem dehnfähige Spezial-Elastomerbitumenbahn, selbstklebend. Trägereinlage aus Textil-Glasgewebe 200 g/m², oberseitig leicht schmelzbare makroperforierte Flämmfolie, nach Abziehen der unters. Schutzfolie im Selbstklebverfahren gem. Herstellervorschrift verlegen.

Normbezeichnung:	PYE - KTG - KSP - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

Bei der DUO Naht ist die Längsnaht in einer Breite von ca. 4 cm mit dem Brenner zusätzlich zu verschweißen. Bei Außentemperaturen unter 10°C sollte anschließend sofort die Oberlage aufgeschweißt werden, damit ohne Verzögerung die Endhafffestigkeit erreicht wird.

2. Abdichtungslage

Oberlage AXTERTOP GOLD S5 Rotbraun, hochelastische, extrem dehnfähige und besonders perforationsbeständige TOP-Elastomerbitumen-Schweißbahn, herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +120°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -37°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250

Oberseitig mit mineralischen Granulaten mit keramischer Einfärbung unterseitig leicht schmelzbare Flämmfolie.

AXTERTOP GOLD S5 rotbraun vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß-Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Granulat an Quernaht durch Erhitzen versenken. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Granulat der entsprechenden Farbe abstreuen.

Um den geplanten Erfolg bei Dachsanierungen sicher zu stellen, sind unbedingt Bestandsaufnahmen, Zustandsfeststellungen – und bei Vorliegen von Schäden – Ursachenermittlungen durchzuführen. Nur auf Grund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind seriöse Vorschläge für eine sach- und fachgerechte Lösung möglich.

Je nach Beanspruchung können auch andere Oberlagsbahnen verwendet werden.
Unsere Techniker beraten Sie gerne!

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Beschreibung seiner Produkte jederzeit zu ändern. Der Aufbauvorschlag ist einer von vielen Varianten.



Mechanisch befestigte einlagige Sanierung



Eine weitere Sanierungsmöglichkeit für Flachdächer besteht im Aufbringen einer hochwertigen einlagigen Abdichtung, die mechanisch mit spezieller Befestigung auf der tragfähigen Unterkonstruktion fixiert wird. Auch bei dieser kostengünstigen Variante erhalten sie wieder ein für Jahrzehnte witterungsbeständiges Dach.

Mit dem AXTER-Industriedach liegen wir weit über den Anforderungen der europäischen Normen. Das von AXTER patentierte ALPA®- Spezialbitumen ist vergütet mit Kunststoffzusätzen aus Polyolefinen und Styrol-Butadien-Styrol. Diese Zusammensetzung bietet optimale Eigenschaften. Sie gibt den Produkten einen sehr hohen Plastizitätsbereich, außergewöhnlich sichere Verschweißbarkeit, maximale Adhäsion im Nahtbereich, hervorragende Haftung und ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit. Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Das Altdach wird vorbereitet. Die Blasen und Falten werden abgestoßen und die Dachfläche gereinigt. Darauf wird eine patentierten ALPA®- Spezialbitumenbahn DE/E1 gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201 EXCELFLEX FE nach DIN 1055-4 lose verlegt und verdeckt mechanisch fixiert. Die Nähte und Kopfstöße werden verschweißt. Im Randbereich ist zusätzlich die Abdichtung in einer Breite von 50 cm vollflächig winddicht zu verschweißen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Mechanisch befestigte einlagige Sanierung

Vorbereitung des Altdachs

Je nach Erfordernis Beulen und Blasen der vorhandenen Abdichtung abstoßen und die Ränder mit dem Handbrenner niederschweißen. Öffnungen sauber abfegen und entstehenden Schutt aufnehmen und entsorgen.

Perforation der oberen Abdichtungslagen mit mind. 8-10 Löchern je m² mit einem Querschnitt von ca. 10 mm.

Abdichtungslage

Abdichtung AXTER EXCELFLEX FE granu, besonders alterungsbeständige ALPA® Bitumenschweißbahn mit einer Kombiträgereinlage aus Glasfaser-Gittergelege-Verbund, werkseitig mit abriebfestem, frostsicherem Keramik-Granulaten abgestreut, liefern und wie beschrieben verlegen.

Anwendungstyp:	DE - KTP - 4,5	
Eigenschaftsklasse:	E1	
Anwendungskategorie:	K2	
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)	
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +150°C	nach Alterung: +150°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C	nach Alterung: -23°C

AXTER EXCELFLEX FE granuliert lose auslegen und im Bereich der Nahtüberdeckung mit geeigneten Befestigern entsprechend Herstellerangabe bzw. DIN 1055 mechanisch befestigen.

Befestigeranzahl:	Herstellerangabe AXTER
Prüfbericht:	WSP, Aachen

An sämtlichen Anschlüssen und Durchdringungen die Flächenabdichtung mindestens 5 cm hochführen und verschweißen. Um Kapillare zu verhindern, im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, einen Schrägschnitt vornehmen. Nahtüberdeckungen mind. 8 cm breit und Quernaht mind. 10 cm vollflächig verschweißen, evtl. austretendes Bitumen mit Schiefer abstreuen. Die Verschweißung der Naht und Stoßüberdeckung erfolgt wahlweise im Flämmverfahren oder mit Heißluft.

Um den geplanten Erfolg bei Dachsanierungen sicher zu stellen, sind unbedingt Bestandsaufnahmen, Zustandsfeststellungen – und bei Vorliegen von Schäden – Ursachenermittlungen durchzuführen. Nur auf Grund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind seriöse Vorschläge für eine sach- und fachgerechte Lösung möglich.

Umkehrdach mit Auflast und Wurzelschutz



Eine besondere Variante eines Flachdaches ist das Umkehrdach. Hierbei wird der Dämmstoff oberhalb der eigentlichen Abdichtung aufgebracht. Der Dämmstoff selbst darf bei dieser Verlegetechnik nicht wasseraufnahmefähig sein, deshalb kommt hier XPS-Dämmung zum Einsatz. Um eine ausreichende Lage-sicherheit für den Dämmstoff zu erreichen, ist eine Auflast, zum Beispiel aus Kies, erforderlich. Alternativ kann natürlich auch ein Gründach als Auflast verwendet werden. Durch die vollflächige Verklebung der Bahnen direkt auf den Untergrund wird die Wasserunterläufigkeit der Abdichtung verhindert. Das Lokalisieren eventuell auftretender Leckagen wird somit erheblich erleichtert.

Die hohe Qualität unserer Abdichtungsbahnen wird auch durch unsere zehnjährige Materialgewährleistung dokumentiert.

Kurzbeschreibung

Auf Beton VERNIS ANTAC vorstreichen, eine DU/E1, HYRENE TS PY Grese besandet, auf die Betonfläche mit Heißklebemasse AXTER 100/40 kleben. Im Versatz eine PYE- Bahn, AXTERTOP JARDIN S5, DO/E1, gemäß DIN 18531-2 und DIN V 20 000-201, vollflächig aufschweißen. Darauf die druckfeste XPS-Dämmung, nach DIN EN 13168, dicht gestoßen und im Versatz verlegen. Darüber den Filtervlies, FILTRE AXTER, mit mindestens 10 cm Überdeckung der Nähte, lose ausrollen. Die Auflast, z.B. Kies der Körnung 16/32, in einer Stärke von mindestens 5 cm auftragen.



AXTER Verkaufsniederlassung Deutschland

33, rue des 3 Frontières - F 68110 Illzach

Tel: (0033) 389 61 51 61

Fax: (0033) 389 61 52 60

www.axter.de



Umkehrdach mit Auflast und Wurzelschutz

Voranstrich

Lösungsmittelhaltigen Bitumenvoranstrich AXTER VERNIS ANTAC, schnelltrocknend, auf besenreinen, trockenen Untergrund aufbringen und ablüften lassen. Verbrauch: ca. 0,2 kg/m².

1. Abdichtungslage

1. Abdichtungslage AXTER HYRENE TS PY Grese besandet, d = 3 mm, Trägereinlage aus Polyestervlies PV 180 g/m², Unterseite fein besandet, oberseitig makroperforierte Flämmfolie, liefern und mit Heißbitumen 100/40 vollflächig und hohlraumfrei im Gieß- und Einrollverfahren aufkleben. Naht- und Stoßüberdeckung mind. 8 cm breit vollflächig verkleben.

Normbezeichnung:	PYE - KTP - DD - 3,0
Anwendungstyp:	DU
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)

2. Abdichtungslage

Oberlage und Wurzelschutzschicht mit AXTERTOP JARDIN S5 Schiefer, hochelastische, extrem dehnfähige, besonders perforations- und alterungsbeständige TOP-Elastomerbitumen Schweißbahn liefern und herstellen.

Anwendungstyp:	DO - KTP - 5,2
Eigenschaftsklasse:	E1
Anwendungskategorie:	K2
Brandverhalten:	DIN EN 1187 - B _{roof} (t1)
Wärmestandfestigkeit:	Neuzustand: +100°C
Kältebeständigkeit:	Neuzustand: -25°C
Träger:	Polyesterfaservlies PV 250 durchwurzelungsfest gemäß FLL-Richtlinie und prEN 13948

AXTERTOP JARDIN S5 Schiefer vollflächig und hohlraumfrei im Schweißverfahren aufbringen. Um Kapillare zu verhindern, ist im T-Stoß Bereich, an der unterdeckenden Bahn, ein Schrägschnitt vorzunehmen. Bestreuung an Quernaht durch Erhitzen versenken. Naht- bzw. Stoßüberdeckungen mindestens 8 bzw. 15 cm breit vollflächig verschweißen.

Dämmstoffplatten aus extrudiertem Polystyrolhartschaum, mit Stufenfalz, gemäß DIN 18164, Typ WD/WS, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035/040, Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, im Verband und fugendichtgestoßen auf der Abdichtung lose verlegen.

AXTER-Filtervlies als Rieselschutz , 200 g/m², liefern und fachgerecht auf die Dämmung lose mit ca. 10 cm Überdeckung verlegen.

Kiesschicht als Oberflächenschutz 16/32 mm und Auflast aus gewaschenem Rundkies nach DIN 4226, in einer Schütthöhe von mind. 5 cm einbauen und gleichmässig verteilen.